

Argentinien: Militärs aus Diktatur verurteilt

Buenos Aires. In Argentinien sind vier ehemalige Militärangehörige wegen der sogenannten Todesflüge während der letzten Diktatur (1976–1983) zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Das berichtete die argentinische Nachrichtenagentur *Telam* unter Berufung auf ein Gericht in San Martín bei Buenos Aires am Montag abend (Ortszeit). Demnach wurden die Militärs wegen Freiheitsberaubung, Folter und Mord verurteilt. Die Militärs ließen schätzungsweise bis zu 30.000 Menschen »verschwinden« und umbringen. Auf »Todesflügen« wurden Tausende Oppositionelle betäubt aus Marineflugzeugen in den La-Plata-Fluss geworfen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429884.argentinien-militärs-aus-diktatur-verurteilt.html>